

## Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Stendal

### Demokratieförderung 2020

Die **Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Stendal** ist ein Zusammenschluss aus Jugendforum, Initiativen, Vereinen, Fraktionen des Kreistages sowie der Kreisverwaltung. Wir werden unterstützt vom Landkreis Stendal und dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“, welches vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Unsere Arbeit wird von KinderStärken e. V. als Fachstelle koordiniert.

Allen, die sich mit uns für die Stärkung von Demokratie und Vielfalt im Landkreis Stendal einsetzen wollen und sich gegen die Verbreitung von menschenverachtenden Ideologien engagieren, bieten wir Unterstützung an.

Bis zu **5000€** können gemeinnützige Organisationen beantragen<sup>1</sup>.

Aktionen **bis zu 800€** können **fortlaufend beantragt** werden.

Aktionen **über 800€ können** zunächst mit einer **Frist bis zum 29.02.2020** beantragt werden. Der **Begleitausschuss** der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Stendal **entscheidet** im **März** über die Förderung der eingereichten Aktionen.<sup>2</sup> Darüber hinaus tritt der Begleitausschuss quartalsweise zusammen, um über die Förderung eingereicherter Anträge zu entscheiden.

Näheres regelt das **Antragsformular** auf unserer [Website](#).

Bitte beachten Sie! Es besteht kein genereller Anspruch auf die Finanzierung. Ihre Anfragen werden gemäß der Projektziele und [Leitlinien des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“](#) sowie der Förderbestimmungen des Bundes geprüft und der Handlungsstrategie der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Stendal, bewertet und entschieden. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Bundesmittel durch das Bundesprogramm.

### Wir empfehlen, sich von unserer Fachstelle beraten zu lassen!

KinderStärken e.V.

Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal

Tel.: 0 3931 – 2187 4878

E-Mail: [pfd-stendal@kinderstaerken-ev.de](mailto:pfd-stendal@kinderstaerken-ev.de)

Website: [www.kinderstaerken-ev.de/pfd-lk-sdl](http://www.kinderstaerken-ev.de/pfd-lk-sdl)

Facebook: <https://www.facebook.com/demokratielandkreisstendal/>

<sup>1</sup> In Ausnahmefällen kann der Begleitausschuss für Aktionen mehr als 5000€ bewilligen.

<sup>2</sup> In Ausnahmefällen kann die Umsetzung vor dem 01.04.2020 beginnen. Näheres regelt der Zuwendungsbescheid oder der Weiterleitungsvertrag.

## Vision

- **Der Landkreis Stendal wird zu einer Region, in der alle Menschen ohne Bevorzugung oder Benachteiligung die Chance haben, sich in die demokratischen Entscheidungsprozesse zur Gestaltung ihrer Lebenswelt(en) in Stadt und Land einzubringen und sich für den Wert von Demokratie und Menschenrechten einsetzen.**

## Leit-Ziele<sup>3</sup>:

- ALLE Menschen im Landkreis Stendal können ihr **Recht auf Mitbestimmung** wahrnehmen und sich **für ein demokratisches Gemeinwesen einsetzen**.
- Jegliche **Bevorzugung oder Benachteiligung** im Landkreis Stendal ist **abgebaut**.
- **Ideologien, die einer gleichberechtigten Teilhabe** aller Bevölkerungsgruppen **sowie einer freiheitlich demokratischen Grundordnung** widersprechen, **sind** im Landkreis Stendal **abgebaut**.

## Teilziele 2020

- Sensibilisierung und Befähigung von Menschen im Landkreis Stendal, sich an demokratischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen
- Begegnungen, Kontakte, Beziehungen sowie der Austausch zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen wird gefördert.
- Institutionen und Personen im Landkreis Stendal werden befähigt, diskriminierende und demokratiefeindliche Ideologien zu erkennen und dagegen zu argumentieren
- Maßnahmen zur Problematisierung und dem argumentativen Umgang mit Ideologien der Ungleichwertigkeit werden gefördert
- kommunale Entscheidungsträger\*innen werden für jugendpolitische Themen sowie die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sensibilisiert
- *Antidiskriminierungsarbeit* im Landkreis Stendal wird gefördert.

**Wir freuen uns auf Ihre Ideen und beraten Sie gern!**

---

<sup>3</sup> Diese Ziele wurden auf der Demokratiekonferenz am 1.6.2016 mit über 120 Personen aus dem gesamten Landkreis zusammengetragen und in neuster Fassung am 18.06.2019 vom Begleitausschuss des Projektes beschlossen.